

Int. NLA Turnier in Dorlisheim

Die Gebrüder Lukas und Mathias Oberer standen am Samstag zum Abschluss der langen Vorbereitungszeit im elsässischen Dorlisheim an einem internationalen 5-Nationen-Turnier mit 12 Mannschaften im Einsatz. Lukas und Mathias Oberer wurden in eine starke Gruppe gelost auf welche sie u.a. auf zwei WM-Teilnehmer aus Frankreich und Belgien trafen.

In der Gruppe C trafen sie jedoch zu Beginn auf das Team aus Klein-Winterheim (Hessen/D). Das Spiel hatten die Baselbieter lange Zeit im Griff und führten bald einmal 3:0. Danach aber hatten sie Probleme, um Tore zu erzielen und mussten noch drei Treffer zum 3:3 Endresultat entgegen nehmen. Im zweiten Vorrundenspiel trafen sie auf die einheimische Mannschaft aus Dorlisheim. Es entwickelte sich ein offener Schlagabtausch zwischen den beiden Mannschaften, leider hatten die Ge-

brüder Seyfried am Schluss ganz knapp die Nase vorne und gewannen das Spiel mit einem Tor Differenz. Im dritten Spiel spielten die Liestaler gegen das Team aus Gent/BEL. Auch dieses Spiel, in welchem ein Spieler der 1. deutschen Bundesliga mitspielte, war ebenfalls knapp und lange Zeit 1:1 Unentschieden.

Doch in der zweiten Halbzeit schossen die Belgier das 2:1 und die Baselbieter mussten nun offensiver werden. Dies führte dazu, dass die Belgier gegen Schluss noch zwei Tore zum 4:1 Schlussresultat erzielten. Da Liestal und Klein-Winterheim punktgleich waren musste ein Penaltyschiessen um den dritten Gruppenrang gespielt werden. Dieses gewannen die Gebrüder Oberer souverän und klassierten sich somit auf dem dritten Gruppenrang. In den Finalspielen trafen sie auf die dritten der Gruppen A und B, Sirnach und

Cronenbourg/F. Das Spiel gegen das NLB-Team aus der Schweiz hatten die Liestaler jederzeit im Griff, da sich Lukas Oberer jedoch im Vorrundenspiel gegen Dorlisheim am Daumen verletzte und entsprechend handicapiert war, behinderte dies die Offensive ungemain und so konnten die Thurgauer einen 0:3 Rückstand noch zum 3:3 drehen. Das letzte Spiel des Tages war nun gegen Cronenbourg, den langjährigen Frankreich-Vertreter an den Weltmeisterschaften. Die Liestaler konnten sich nun aber noch einmal steigern und das Spiel sicher und ungefährdet mit 4:0 gewinnen. Damit klassierten sie sich auf dem siebten Turnierrang.

Das Turnier wurde von Sulz/AUT vor Gent/BEL und Leeden/D gewonnen. Bester Schweizer Vertreter war das NLA-Team aus Möhlin auf dem sechsten Rang.

MATHIAS OBERER